

Suchen

Name	Bereich	Information	V.-Datum
LION Smart GmbH Garching b.München	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018	19.12.2019

LION Smart GmbH

Garching b.München

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018**Bilanz****Aktiva**

	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A. Anlagevermögen	4.398.991,70	2.241.541,71
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.267.085,99	80.229,00
II. Sachanlagen	581.346,00	210.753,00
III. Finanzanlagen	2.550.559,71	1.950.559,71
B. Umlaufvermögen	1.037.243,98	1.515.392,64
I. Vorräte	78.521,48	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	616.769,53	1.114.349,36
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	341.952,97	401.043,28
C. Rechnungsabgrenzungsposten	29.323,16	25.340,47
Bilanzsumme, Summe Aktiva	5.465.558,84	3.782.274,82

Passiva

	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A. Eigenkapital	2.426.156,65	1.812.898,91
I. gezeichnetes Kapital	129.500,00	129.500,00
II. Kapitalrücklage	3.606.550,00	1.806.550,00
III. Gewinnrücklagen	0,00	689.221,86
IV. Verlustvortrag	123.151,09	0,00
V. Jahresfehlbetrag	1.186.742,26	812.372,95
B. Rückstellungen	461.906,97	91.848,00
C. Verbindlichkeiten	2.375.644,67	1.877.527,91
D. Rechnungsabgrenzungsposten	201.850,55	0,00
Bilanzsumme, Summe Passiva	5.465.558,84	3.782.274,82

Anhang**Allgemeine Angaben**

Der Sitz der LION Smart GmbH ist in der Daimlerstraße 15 in 85748 Garching. Die Firma ist eingetragen im Handelsregistergericht B beim Amtsgericht München unter der Nummer HRB 176637. Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und 264 ff. HGB aufgestellt.

Wenn es die Klarheit der Darstellung verbessert, wurden einzelne Posten der Bilanz zusammengefasst und im Anhang gesondert aufgegliedert und erläutert.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgt unter der Annahme des Grundsatzes der Unternehmensfortführung (252 Abs. 1 Nr. 2 HGB).

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Allgemeine Angaben

Der vorliegende Jahresabschluss wurde entsprechend den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des GmbH Gesetzes aufgestellt.

Größenabhängige Erleichterungen werden in Anspruch genommen.

Die Rechnungslegung erfordert von der Geschäftsführung Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Die Geschäftsführung entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen und unter der Berücksichtigung des Vorsichtsprinzips über das Maß an Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen.

Sachanlagevermögen

Die Bilanzierung und Bewertung erfolgten nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr, mit untenstehender Ausnahme, unverändert beibehalten worden.

Immaterielle Vermögensgegenstände werden grundsätzlich mit den gegen Entgelt erworbenen Anschaffungskosten bilanziert und linear pro rata temporis in längstens drei bis zehn (3 - 10) Jahren abgeschrieben.

Im Geschäftsjahr 2018 wurden erstmalig **selbsterstellte immaterielle Vermögensgegenstände** bilanziert. Hierbei wurden direkt zurechenbare Lohn- und Gehaltskosten, Materialaufwendungen, fremdbezogene sonstige Leistungen und anteilige angemessene Verwaltungskosten bilanziert. Die Abgrenzung der Entwicklungsaufwendungen von Forschungskosten wurde vorgenommen.

Die **Sachanlagen** werden zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige nutzungsbedingte Abschreibungen angesetzt. Bewegliche Wirtschaftsgüter werden längstens über einen Zeitraum von drei bis 15 (3 - 15) Jahren abgeschrieben. Bei der Bemessung der Abschreibungen wird die lineare Abschreibungsmethode angewandt. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Zeitpunkt der Anschaffung als Aufwand erfasst.

Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungswert zwischen 150 Euro und 1.000 Euro werden in einem Sammelposten zusammengefasst und über eine Laufzeit von fünf (5) Jahren linear abgeschrieben.

Finanzanlagevermögen

Die **Beteiligung** an der TÜV Süd Battery Testing GmbH wird mit Anschaffungskosten bilanziert. Sofern erforderlich, werden Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen. Im Geschäftsjahr wurden insgesamt EUR 600.000,00 EUR in die Kapitalrücklage der Gesellschaft eingezahlt.

Umlaufvermögen

Die **unfertigen Leistungen** am Bilanzstichtag werden mit Einzelkosten und aktivierungsfähigen angemessenen Gemeinkosten bilanziert. Erforderliche Wertberichtigungen werden berücksichtigt.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht werden mit dem Nominalbetrag abzüglich erforderlicher Einzelwertberichtigungen bilanziert. Die Wertberichtigungen berücksichtigen das allgemeine Kreditrisiko und alle erkennbaren Einzelrisiken.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr in Höhe von EUR 159.443,59 (Vorjahr: EUR 472.674,72). Die Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, haben eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von EUR 91.500,00 EUR (Vorjahr: EUR 241.500,00 EUR).

Sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nominalbetrag abzüglich erforderlicher Wertberichtigungen ausgewiesen.

Die Sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von EUR 201.896,49 (Vorjahr: EUR 55.680,95).

Die Bewertung der liquiden Mittel, d.h. des Bankguthabens, erfolgt zum Nennbetrag.

Die Bilanzierung des **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** dient dazu, alle schon am Bilanzstichtag geleisteten Zahlungen, periodengerecht abzugrenzen.

Rückstellungen

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie werden in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind. Soweit erforderlich, werden Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzins der vergangenen sieben (7) Geschäftsjahre abgezinst (§ 253 Abs. 2 Nr. 1 HGB), um sie mit dem Barwert abzuzinsen.

Verbindlichkeiten und passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Die **Verbindlichkeiten** sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf (5) Jahren liegen, wie im Vorjahr, nicht vor.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** haben in Höhe von EUR 150.000,00 eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr (Vorjahr: EUR 0) und in Höhe von EUR 125.000,00 eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr (Vorjahr: EUR 275.000,00).

Die **erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen** haben in Höhe von EUR 616.399,92 (Vorjahr: EUR 0) eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr in Höhe von EUR 45.864,33 (Vorjahr: EUR 78.273,52).

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und die sonstigen Verbindlichkeiten** haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr in Höhe von EUR 142.731,41 (Vorjahr: EUR 81.976,49) und eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von EUR 1.399.186,67 (Vorjahr: EUR 1.291.428,92).

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** betreffen Steuern in Höhe von EUR 92.966,96 (Vorjahr: EUR 49.649,31), im Rahmen der sozialen Sicherheit von EUR 3.020,74 (Vorjahr: EUR 800,40).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern betragen EUR 1.444.430,38 (Vorjahr: EUR 1.322.623,07).

Als **passive Rechnungsabgrenzungsposten** sind erhaltene Zahlungen bilanziert, soweit sie Ertrag für einen bestimmten Zeitraum nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Erläuterungen zur Bilanz

Erläuterungen zum Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem Anlagenspiegel der Anlage I.

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital beträgt EUR 129.500,00 EUR, welches in voller Höhe eingezahlt ist und im Handelsregister eingetragen ist.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen umfassen im Wesentlichen Vorsorgen für die Personalverpflichtungen wie Urlaub, Überstunden und variable Einkommensbestandteile, sowie ungewisse Verbindlichkeiten etc.

Sonstige Angaben

Beschäftigungsverhältnisse

Im Jahresdurchschnitt wurden 26 (Vorjahr: 27) Mitarbeiter beschäftigt.

Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag bestanden keine angabepflichtigen Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Gesellschaft hat Verpflichtungen aus einem Mietvertrag über Geschäftsräume bis zum 30.11.2025 geschlossenen Mietvertrag in Höhe von EUR 76.000,00 p.a. (ab 01.01.2020 EUR 79.000,00 p.a).

Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2018

Herr Dipl. Ing. Tobias Mayer
Herr Walter Wimmer

Angaben zum Gesellschafter

Alleiniger, 100%-iger Gesellschafter der LION Smart GmbH ist die LION E-Mobility AG, Baar, Schweiz.

Die Geschäftsführung

Garching den 29. Oktober 2019

Geschäftsführer

Christian Kutscher

Unterschrift der Geschäftsführung

Ort, Datum

Unterschrift

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 05.12.2019 festgestellt.
